

Die Detektivfreunde für alle Fälle

Der Minigolf-Fall

Es ist früh am Morgen. Die Detektivfreunde wollen sich in der Venloer Straße treffen. „Hallo Leute“, sagt Freddy. „Hi“, antworten die anderen. „Und was sollen wir denn heute machen?“, fragt Franz. Freddy sagt: „Ich weiß es nicht.“ „Ich weiß was wir spielen können. Spielen wir 3-D-Minigolf!“, ruft Fibi laut. Die Jungs sagen: „Ja, gute Idee.“ Daraufhin machen sie sich auf den Weg. „Ich wette ich schaffe mehr Bahnen als du Franz“, sagt Freddy. Franz antwortet: „Von wegen, ich schaffe mehr Bahnen als du Freddy.“ „Leute hört auf euch zu streiten wer der Beste ist. Hauptsache ihr habt Spaß“, sagt Fibi genervt. Aber als sie in der Minigolfanlage ankommen sehen sie wie die anderen Kinder enttäuscht weggehen. Freddy fragt: „Was ist denn los? Wieso geht ihr weg?“. Ein Kind antwortet: „Alle Minigolfschläger und Bälle sind gestohlen worden.“ „Niemals“, sagt Fibi. Franz sagt: „Das klingt wie ein Fall für die Detektivfreunde.“ „Ja aber zuerst suchen wir Hinweisen“, sagt Freddy. Also suchen sie nach Hinweisen. Sie suchen überall, dann findet Fibi etwas. „Spuren! Der Täter muss weggerannt sein“, sagt Fibi. Freddy sagt: „Eine Blume. Der Täter gießt gerne Blumen.“ „Ein Zettel. Der Täter muss ihn fallen gelassen haben“, sagt Franz. „Seht doch, eine Videokamera. Franz können wir bei dir zuhause das Video anschauen?“, fragt Freddy. Franz antwortet: „Okay.“ Dann machen sie sich auf den Weg zur Marienstraße. „Wir sind da“, sagt Franz. Franz nimmt den Hausschlüssel aus seiner Tasche und macht die Tür auf. Niemand ist zu Hause. Fibi fragt Franz: „Wo sind deine Eltern?“. „Sie sind zur Arbeit gegangen“, antwortet Franz. Dann machen sie sich auf den Weg in Franz Zimmer und Franz macht die Tür auf. „Okay gucken wir uns an meinem Computer das Video an“, sagt Franz. Jetzt gucken sie sich das Video an. Freddy sagt: „Der Täter kommt mir bekannt vor.“ „Den kenne ich. Das ist Herr Pfeffer, mein Nachbar. Er hinterlässt immer Spuren, pflückt Blumen, die gut riechen und lässt immer Zettel fallen“, sagt Fibi. Franz sagt: „Und vielleicht wird er in der Nacht die 3-D-Minigolfbrillen klauen.“ „Das müssen wir verhindern! Wir bleiben in der Nacht wach, gehen in die Venloer Straße, verstecken uns im Geschäft bis er kommt, dann schnappen wir uns Herrn Pfeffer“, sagt Freddy. Franz und Fibi rufen begeistert: „Das machen wir.“

In der Nacht mach sich Freddy, Franz und Fibi auf den Weg zur Venloer Straße. Freddy flüstert: „Gut, wir machen es nach Plan.“ Jetzt gehen sie zum Minigolfgeschäft. Die Tür ist offen. „Leute versteckt euch“, flüstert Franz. Dann verstecken sich die

Detektivfreunde. Danach kommt Herr Pfeffer ganz leise. Als Herr Pfeffer die 3-D-Minigolfbrillen klauen will, schnappen ihn die Detektivfreunde. „Jetzt haben wir Sie Herr Pfeffer“, sagen die Detektive. Herr Pfeffer fragt: „Woher wisst ihr, dass ich es war?“. „Dank der Videokamera“, antwortet Fibi. Freddy sagt: „Ich rufe die Polizei an.“. Freddy gibt die Nummer ein und wartet bis die Polizei ans Telefon geht. „Ja, hier ist die Polizei. Verstanden, wir kommen“, sagt ein Polizist. Jetzt fährt die Polizei mit dem Polizeiauto in die Venloer Straße. Franz informiert die anderen: „Die Polizei ist unterwegs.“. Dann machen sie die Tür auf und nehmen Herrn Pfeffer fest. „Leute ein Fall wurde wieder mal gelöst“, freut sich Fibi. Die Detektive sagen: „Gut gemacht.“